

## Inhaltsübersicht »Die Steuerberaterprüfung« Bände 1–3

<b>Band 1:</b>	<b>Ertragsteuerrecht</b>
<b>Teil A</b>	<b>Einkommensteuer I – Kernbereiche</b>
Kapitel I	Grund- und Strukturfragen bei der Einkommensteuer
Kapitel II	Der Zustandstatbestand – Überschusseinkünfte
Kapitel III	Der Zustandstatbestand – Gewinneinkünfte
Kapitel IV	Der Erwerbsaufwand (das objektive Nettoprinzip) und § 12 EStG
Kapitel V	Das subjektive Nettoprinzip inklusive der Berücksichtigung der Kinder und der Besteuerung der Alterseinkünfte
<b>Teil B</b>	<b>Einkommensteuer II – Übergreifende Komplexe</b>
Kapitel I	Personelle Zurechnung (Drittaufwand, Nießbrauch/Treuhand, Angehörigenverträge u. a.)
Kapitel II	Realisationstatbestände (Steuerentstrickung im Privatvermögen/Betriebsvermögen vs. betriebliche Umstrukturierung)
Kapitel III	Einkommensteuer – Rechtsnachfolge (vorweggenommene Erbfolge, Erbfall und Erbauseinandersetzung)
Kapitel IV	Verluste im Ertragsteuerrecht
<b>Teil C</b>	<b>Gewerbsteuer</b>
Kapitel I	Einführung und Berechnungsschema
Kapitel II	Steuergegenstand und Steuerpflicht
Kapitel III	Die Besteuerungsgrundlage (§§ 6 bis 9 GewStG)
Kapitel IV	Spezifika der Gewerbsteuer
<b>Teil D</b>	<b>Internationales Steuerrecht</b>
Kapitel I	Strukturierung der Fallgestaltungen im internationalen Steuerrecht (inklusive der Grenzpendlerproblematik)
Kapitel II	Die deutschen Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)
Kapitel III	Auslandsbeziehungen eines Steuerinländers (Fälle der unbeschränkten Steuerpflicht)
Kapitel IV	Regelungsbereiche des Außensteuergesetzes (ASTG)
Kapitel V	Besteuerung der Steuerausländer im Inland
<b>Band 2:</b>	<b>Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanzrecht</b>
<b>Teil A</b>	<b>Besteuerung der Einzelunternehmen</b>
Kapitel I	Grundfragen der Gewinnermittlung (inklusive § 4 Abs. 3-Rechnung)
Kapitel II	Die Bilanzierung
Kapitel III	Einzelne Aktivposten
Kapitel IV	Rechnungsabgrenzungsposten
Kapitel V	Geringwertige Wirtschaftsgüter
Kapitel VI	Einzelne Passivposten
Kapitel VII	Übertragung von Wirtschaftsgütern auf andere Betriebsvermögen
Kapitel VIII	Technische Fragen
<b>Teil B</b>	<b>Besteuerung der Personengesellschaft als Mitunternehmerschaft</b>
Kapitel I	Grundfragen zur Mitunternehmerschaft inklusive Einkunftsermittlung

Kapitel II	Das Betriebsvermögen und die Ermittlung des laufenden Gewinns bei der Mitunternehmerschaft
Kapitel III	Die Doppelgesellschaften im Konzept der Mitunternehmer-Besteuerung
Kapitel IV	Anfang und Ende einer Personengesellschaft
Kapitel V	Die Beteiligung an einer Personengesellschaft inklusive Personenstandsänderungen, insbesondere die Veräußerung
Kapitel VI	Sonderfragen
Kapitel VII	Das KöMoG
Kapitel VIII	Das MoPeG
<b>Teil C</b>	<b>Körperschaftsteuerrecht</b>
Kapitel I	Grundlagen der Besteuerung von Körperschaften
Kapitel II	Die persönliche Körperschaftsteuerpflicht
Kapitel III	Die sachliche Körperschaftsteuerpflicht
Kapitel IV	Die steuerliche Behandlung der Ergebnisverwendung bei Kapitalgesellschaften
Kapitel V	Die Bedeutung der Organschaft
Kapitel VI	Die steuerliche Behandlung von Kapitalmaßnahmen
<b>Teil D</b>	<b>Umwandlungssteuerrecht</b>
Kapitel I	Zivilrechtliche Grundlagen der Umwandlung
Kapitel II	Steuerrechtliche Grundlagen der Umwandlung
Kapitel III	Umwandlung von der Kapitalgesellschaft auf die Personengesellschaft
Kapitel IV	Verschmelzung von Kapitalgesellschaften
Kapitel V	Spaltung
Kapitel VI	Einbringung in eine Kapitalgesellschaft
Kapitel VII	Formwechsel
<b>Band 3:</b>	<b>Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht, Erbschaftsteuerrecht</b>
<b>Teil A</b>	<b>Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung</b>
Kapitel I	Einführung
Kapitel II	Allgemeines Steuerschuldrecht
Kapitel III	Haftung
Kapitel IV	Steuerverwaltungsakte
Kapitel V	Das steuerliche Verwaltungsverfahren
Kapitel VI	Aufhebung, Änderung und Berichtigung von Steuerverwaltungsakten
Kapitel VII	Das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren
Kapitel VIII	Das finanzgerichtliche Verfahren
Kapitel IX	Vorläufiger Rechtsschutz
Kapitel X	Vollstreckung von Steueransprüchen (§§ 249 ff. AO)
Kapitel XI	Die Außenprüfung (§§ 193 ff. AO)
Kapitel XII	Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten
<b>Teil B</b>	<b>Umsatzsteuerrecht</b>
Kapitel I	Einführung
Kapitel II	Hinweise für die Bearbeitung von Umsatzsteuerklausuren

Kapitel III	Unternehmer und Unternehmen als Anknüpfungspunkte des Umsatzsteuerrechts
Kapitel IV	Leistungen (Lieferungen und sonstige Leistungen)
Kapitel V	Einzelfragen zum Leistungsaustausch
Kapitel VI	Inland/Ausland/Drittland/Gemeinschaftsgebiet
Kapitel VII	Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)
Kapitel VIII	Steuerbefreiungen entgeltlicher Inlandsumsätze (§ 4 UStG)
Kapitel IX	Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG) und Steuersatz (§ 12 UStG)
Kapitel X	Entstehen und Fälligkeit der Steuer
Kapitel XI	Leistungsempfänger als Steuerschuldner (Reverse-Charge-Verfahren)
Kapitel XII	Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben
Kapitel XIII	Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis (§ 14c UStG)
Kapitel XIV	Grenzüberschreitende Warenbewegungen
Kapitel XV	Vorsteuerabzug (§ 15 UStG)
Kapitel XVI	Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)
Kapitel XVII	Besteuerungsverfahren
<b>Teil C</b>	<b>Erbschaftsteuerrecht</b>
Kapitel I	Das Erbschaftsteuerrecht inklusive der erbrechtlichen Grundlagen
Kapitel II	Schenkungssteuerrecht: Vermögensübertragungen zu Lebzeiten im Erbschaftsteuergesetz
Kapitel III	Das Binnenrecht des Erbschaftsteuergesetzes (inkl. Bewertung)

# Inhaltsverzeichnis

Die Herausgeber .....	7
Die Autoren .....	7
Vorwort der Herausgeber zur 23. Auflage (Prüfung 2024) .....	9
Vorwort der Autoren zur 23. Auflage (Prüfung 2024) .....	10
Inhaltsübersicht »Die Steuerberaterprüfung« Bände 1–3 .....	12
Themen des Prüfungsstoffs, geordnet nach Prüfungstagen .....	15
Abkürzungsverzeichnis .....	33
<b>A Einkommensteuer I – Kernbereiche .....</b>	<b>43</b>
<b>I Grund- und Strukturfragen bei der Einkommensteuer .....</b>	<b>45</b>
1 Einleitung .....	45
2 Übersicht Einkommensteuerrecht – Einkommensermittlung nach § 2 EStG .....	47
2.1 Einzelveranlagung .....	49
2.2 Zusammenveranlagung .....	53
3 Überblick über die Tarifnormen des EStG .....	56
3.1 Grundtarif nach § 32a Abs. 1 EStG .....	56
3.2 Splittingverfahren nach § 32a Abs. 5 EStG .....	57
3.3 Weitere Fälle der Anwendung des Splittingtarifs (§ 32a Abs. 6 EStG) .....	57
3.4 Zusammenfassung .....	57
3.5 Überblick über weitere wichtige Tarifvorschriften .....	58
4 Die persönliche Steuerpflicht .....	59
4.1 Der Wohnsitz im Inland (§ 8 AO) .....	60
4.2 Der gewöhnliche Aufenthalt (§ 9 AO) .....	61
5 Grundfragen zum Handlungstatbestand, insbesondere zu den Überschusseinkünften (Darstellung der §§ 8, 9 und 11 EStG) .....	63
5.1 Stellung im Dualismus – System der Einkunftsarten (§ 2 Abs. 2 EStG) .....	63
5.2 Einnahmen .....	64
5.2.1 Grundsätze (Einnahmen/keine Einnahmen) .....	64
5.2.2 Der Sachbezug .....	68
5.2.3 Die Kausalitätsdichte .....	75
5.2.4 Zufluss .....	75
5.2.5 Negative Einnahmen .....	77
5.3 Erwerbsaufwendungen, insbesondere die Werbungskosten .....	77
5.3.1 Gemeinsamkeit und Unterschied zwischen Werbungskosten und Betriebsausgaben .....	77
5.3.2 Aufwendungen als Werbungskosten sowie allgemeine Auslegungsfragen zu § 9 EStG .....	78
5.3.3 Die Pauschalierungsregelung nach § 9a EStG .....	80
5.4 Der maßgebliche Zeitpunkt beim Handlungstatbestand .....	80
5.4.1 Systematische Stellung und Tragweite des § 11 EStG .....	80
5.4.2 Einnahmen und Ausgaben und die wirtschaftliche Verfügungsmacht .....	81
5.4.3 Regelmäßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben .....	83

<b>II</b>	<b>Der Zustandstatbestand – Überschusseinkünfte</b> .....	<b>85</b>
<b>1</b>	<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (inklusive Grundzüge der Lohnsteuer)</b> .....	<b>85</b>
1.1	Aufteilung in materielles und formelles Recht .....	85
1.2	Materiell-rechtliche Einkünfte nach § 19 EStG .....	85
1.2.1	Der Arbeitgeberbegriff .....	86
1.2.2	Der Arbeitnehmerbegriff .....	86
1.2.3	Der Arbeitslohn .....	88
1.2.4	Werbungskosten bei § 19 EStG .....	97
1.2.5	Darlehensgewährungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer .....	114
1.3	Die Pauschalierung der Lohnsteuer .....	114
1.3.1	Einleitung .....	114
1.3.2	Überblick .....	114
1.3.3	Lohnsteuerrechtliche Folgen der Pauschalierung .....	115
1.3.4	Pauschalierung von Betriebsveranstaltungen (§ 40 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 EStG) ..	117
1.3.5	Sachzuwendungen (§ 37b EStG) .....	122
1.3.6	Sachzuwendungen an Geschäftsfreunde (§ 37b EStG) .....	125
<b>2</b>	<b>Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 i. V. m. § 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 EStG)</b> .....	<b>126</b>
2.1	Einleitung und Überblick zum geltenden Recht .....	126
2.1.1	Überblick über § 20 und § 32d EStG .....	126
2.1.2	Vorbemerkung zur weiteren Darstellung .....	128
2.2	Die Gesetzestchnik bei den Einkünften aus Kapitalvermögen .....	129
2.2.1	Die Erhebung der Steuer – Die Kapitalertragsteuer .....	129
2.2.2	Einschränkungen bei der Anrechnung der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG .....	132
2.2.3	Werbungskosten bei den Einkünften aus Kapitalvermögen (§ 20 Abs. 9 EStG) .....	132
2.2.4	Besonderheiten bei der Ermittlung der Einkünfte (§ 20 Abs. 4, 4a EStG) ...	137
2.2.5	Der besondere Steuersatz (§ 32d EStG im Detail) .....	140
2.3	Die einzelnen Einnahmen aus Kapitalvermögen (§ 20 Abs. 1 bis 3 EStG) .....	149
2.3.1	Der Haupttatbestand (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 EStG) .....	149
2.3.2	Sonstige »Beteiligungserträge« .....	151
2.3.3	Sonstige Kapitalforderungen; Zinsen aus Lebensversicherungen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 EStG) .....	153
2.3.4	Sonstige Kapitalforderungen, insbesondere gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG .	156
2.3.5	Einkünfte aus Stillhalterprämien (§ 20 Abs. 1 Nr. 11 EStG) .....	160
2.3.6	Die Besteuerung von Veräußerungsgewinnen (§ 20 Abs. 2 EStG) .....	161
<b>3</b>	<b>Vermietung und Verpachtung (§ 21 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 6 EStG)</b> .....	<b>168</b>
3.1	Überblick .....	168
3.2	Der gesetzliche Grundtatbestand (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG) .....	169
3.2.1	Der Haupttatbestand: Die Vermietung einer Immobilie .....	169
3.2.2	Einnahmen und Werbungskosten .....	173
3.2.3	Das Zusammenspiel von § 21 EStG mit den »eigenen vier Wänden« .....	189
3.3	Weitere Vermietungs- und Verpachtungstatbestände .....	191
<b>4</b>	<b>Sonstige Einkünfte gemäß §§ 22, 23 EStG</b> .....	<b>192</b>
4.1	Der Anwendungsbereich der privaten wiederkehrenden Leistungen .....	193
4.2	Die privaten wiederkehrenden Leistungen als »Gegenleistungsrente« .....	194
4.3	Freiwillige wiederkehrende Bezüge .....	196
4.4	Schadensersatzrenten und Versicherungsrenten .....	196

	4.4.1	Schadensersatzrenten – allgemein .....	196
	4.4.2	(Sozial-)Versicherungsrenten .....	197
<b>III</b>		<b>Der Zustandstatbestand – Gewinneinkünfte .....</b>	<b>199</b>
1		Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	199
2		Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 i. V. m. § 15 EStG) .....	200
	2.1	Bedeutung des Gewerbebetriebs für die (Steuer-)Rechtsordnung .....	200
	2.2	Die positiven Tatbestandsmerkmale gemäß § 15 Abs. 2 EStG .....	201
	2.2.1	Die Selbständigkeit .....	202
	2.2.2	Die Nachhaltigkeit .....	203
	2.2.3	Teilnahme am allgemeinen Wirtschaftsverkehr .....	204
	2.2.4	Die Gewinnerzielungsabsicht .....	205
	2.3	Die negativen Tatbestandsvoraussetzungen .....	207
	2.3.1	Abgrenzung zur privaten Vermögensverwaltung (§ 14 AO) .....	207
	2.3.2	Abgrenzung zu Land- und Forstwirtschaft (§ 13 EStG) .....	213
	2.3.3	Abgrenzung zur selbständigen Arbeit (§ 18 EStG) .....	216
3		Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 18 EStG) .....	217
	3.1	Vorbemerkung .....	217
	3.2	Die einzelnen freiberuflichen Tätigkeiten (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG) .....	217
	3.2.1	Die wissenschaftliche Tätigkeit .....	218
	3.2.2	Die künstlerische Tätigkeit .....	218
	3.2.3	Die schriftstellerische Tätigkeit .....	218
	3.2.4	Die unterrichtende und erzieherische Tätigkeit .....	219
	3.3	Die einzelnen freiberuflichen Berufsträger (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 S. 2 EStG) .....	219
	3.3.1	Die Heilberufe .....	219
	3.3.2	Rechts- und wirtschaftsberatende Berufe .....	220
	3.3.3	Technische Berufe (Architekten, Ingenieure, Vermessungsingenieure) ....	220
	3.3.4	Medienberufe .....	221
	3.3.5	Ähnliche Berufe .....	221
	3.4	Die Mithilfe anderer – die sog. Vervielfältigungstheorie .....	223
	3.5	Die sonstige selbständige Arbeit (§ 18 Abs. 1 Nr. 3 EStG) .....	224
<b>IV</b>		<b>Der Erwerbsaufwand (das objektive Nettoprinzip) und § 12 EStG .....</b>	<b>227</b>
1		Vorbemerkung .....	227
	1.1	Gang der Darstellung .....	227
	1.2	Die »kausale« Betrachtungsweise bei den Werbungskosten bzw. der Zusammenhang mit den Einnahmen .....	228
2		Einzelne unter § 4 Abs. 4 und 5 EStG fallende Erwerbsaufwendungen .....	231
	2.1	Geschäftsfreundegeschenke (§ 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 1 EStG) .....	231
	2.1.1	Einführung in § 4 Abs. 5 Nr. 1 – 7 EStG .....	231
	2.1.2	Materielle Aspekte zu § 4 Abs. 5 Nr. 1 EStG .....	232
	2.2	Bewirtungsaufwendungen (§ 4 Abs. 5 Nr. 2 EStG) .....	233
	2.3	Aufwendungen nach § 4 Abs. 5 Nr. 3 (Gästehäuser) und § 4 Abs. 5 Nr. 4 (Jagd & Jacht) EStG .....	236
	2.4	Verpflegungsmehraufwand (§ 4 Abs. 5 Nr. 5 EStG) und doppelte Haushaltsführung .	238
	2.4.1	Die Unterscheidung beider Aufwandskategorien .....	238
	2.4.2	Grundaussage und aktuelle Fragen zum Verpflegungsmehraufwand .....	238
	2.4.3	Verpflegungsmehraufwendungen im Inland .....	240
	2.4.4	Die Drei-Monats-Frist (§ 9 Abs. 4a S. 6 EStG) .....	244

2.4.5	Bewertung und Besteuerungsverzicht bei üblichen Mahlzeiten .....	245
2.4.6	Mehrere Auswärtstätigkeiten .....	250
2.4.7	Grundaussage und aktuelle Fragen zur doppelten Haushaltsführung .....	250
2.4.8	Abzugsfähige Aufwendungen im Zusammenhang mit der doppelten Haushaltsführung .....	253
2.4.9	Fazit .....	254
2.5	Das häusliche Arbeitszimmer (§ 4 Abs. 5 Nr. 6b EStG) .....	254
2.5.1	Überblick zum geltenden Recht inklusive der Darstellung des Anwendungsschreibens des BMF .....	254
2.5.2	Mittelpunkt der gesamten betrieblichen/beruflichen Betätigung .....	255
2.5.3	Abziehbare Aufwendungen .....	255
2.5.4	Wahlrecht zum Jahresbetrag .....	256
2.5.5	Personenbezogener Höchstbetrag im Rahmen der Jahrespauschale .....	257
2.5.6	Homeoffice-Pauschale .....	258
2.6	Unangemessene Aufwendungen (§ 4 Abs. 5 Nr. 7 EStG) .....	259
2.7	Strafen und vergleichbare Sanktionen .....	261
2.8	Steuern (u. a.) (§ 4 Abs. 5 Nr. 8a und 9 bzw. § 12 Nr. 3 EStG) .....	265
2.9	Zuwendungen i. S. d. § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 10 EStG .....	266
2.10	Interne Konkurrenz bei § 4 Abs. 5 EStG und externe Aufwands-Konkurrenz zwischen § 4 EStG und § 9 EStG .....	267
2.10.1	Der Wettbewerb unter den verschiedenen Einzelfällen des § 4 Abs. 5 EStG ..	267
2.10.2	Konkurrenz zwischen Betriebsausgaben und Werbungskosten .....	268
2.11	Weitere Problemfelder bei § 4 Abs. 4 EStG .....	272
2.11.1	Betriebsausgaben oder Ausgaben für ein Wirtschaftsgut (Anschaffungskosten/Herstellungskosten) .....	272
2.11.2	Der »umgekehrte« Fall: Aufwendungen vor Eigentumserwerb .....	273
2.12	Der Schuldzinsenabzug gemäß § 4 Abs. 4a EStG .....	273
2.12.1	Allgemeines .....	273
2.12.2	Die »überlagernde« Regelung des § 4 Abs. 4a EStG .....	273
2.13	Die Zinsschranke (§ 4h EStG) .....	278
2.13.1	Begriff der Zinsaufwendungen und -erträge .....	279
2.13.2	Maßgeblicher Gewinn .....	279
2.13.3	Ausnahmen von der Zinsschranke .....	281
2.13.4	Besonderheiten für Kapitalgesellschaften .....	281
2.14	Die »Lizenzschranke« des § 4j EStG .....	282
2.15	Das Betriebsausgabenabzugsverbot des § 4k EStG .....	283
3	Anteilige Abzüge nach § 3c EStG .....	284
3.1	Einführung und Grundtatbestand .....	284
3.2	§ 3c EStG und das Teileinkünfteverfahren .....	285
4	Die zentrale Stellung von § 12 EStG .....	286
4.1	Fallgruppen .....	286
4.1.1	Haushalts- und Unterhaltsaufwendungen (§ 12 Nr. 1 EStG) – Grundsätze ..	287
4.1.2	Einzelfälle (Fallgruppen), insbesondere Abgrenzung zu § 9 EStG .....	289
4.2	Die Bedeutung des § 12 Nr. 2 EStG .....	297
4.3	Personensteuern .....	298
4.4	Zusammenfassung zu § 12 Nr. 4 EStG .....	298

<b>V</b>	<b>Das subjektive Nettoprinzip inklusive der Berücksichtigung der Kinder und der Besteuerung der Alterseinkünfte</b> .....	<b>299</b>
1	Sonderausgaben .....	299
1.1	Sonderausgaben als Aufwendungen .....	299
1.2	Wirtschaftliche Belastung .....	300
1.3	Zeitpunkt des Sonderausgabenabzugs .....	300
1.4	Persönliche Abzugsberechtigung .....	301
1.5	Einzelne Sonderausgaben .....	302
1.5.1	Unterhaltsleistungen .....	302
1.5.2	Vorsorgeaufwendungen .....	303
1.5.3	Gezahlte Kirchensteuer .....	307
1.5.4	Kinderbetreuungskosten .....	307
1.5.5	Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung .....	307
1.5.6	Schulgeld .....	309
1.5.7	Verrechnung erstatteter Sonderausgaben .....	310
1.5.8	Abzug von Altersvorsorgebeiträgen nach § 10a EStG .....	310
1.5.9	Ausgaben zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke .....	312
2	Außergewöhnliche Belastungen .....	314
2.1	Grundtatbestand .....	314
2.1.1	Allgemeines .....	314
2.1.2	Aufwendungen, die den Steuerpflichtigen belasten .....	315
2.1.3	Außergewöhnlichkeit der Belastungen .....	316
2.1.4	Dem Grunde und der Höhe nach zwangsläufige Ausgaben .....	317
2.1.5	Zumutbare Belastung .....	317
2.1.6	Diätkosten .....	318
2.1.7	Prozesskosten .....	318
2.2	Aufwendungen für Unterhalt und Berufsausbildung i. S. v. § 33a Abs. 1 EStG .....	318
2.2.1	Verhältnis zu § 33 EStG .....	318
2.2.2	Definition von Unterhaltsleistungen .....	319
2.2.3	Betrag der außergewöhnlichen Belastungen .....	319
2.3	Freibetrag für den Sonderbedarf eines sich in der Berufsausbildung befindenden volljährigen Kindes gemäß § 33a Abs. 2 EStG .....	323
2.4	Pauschbeträge für behinderte Menschen, Hinterbliebene und Pflegepersonen gemäß § 33b EStG .....	323
2.5	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Handwerkerleistungen .....	325
2.6	Energetische Maßnahmen .....	326
3	Kinder im Steuerrecht .....	327
3.1	Bedeutung der Kinder im Einkommensteuerrecht .....	327
3.2	Berechnung im Rahmen des Familienlastenausgleichs .....	327
3.2.1	Das Kindergeld .....	328
3.2.2	Die Kinderfreibeträge (§ 32 Abs. 6 EStG) .....	329
3.2.3	Übertragung des Freibetrags für den Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf (BEA-Freibetrag) .....	330
3.3	Kindschaftsverhältnisse .....	330
3.4	Berücksichtigung von Kindern i. S. d. Absätze 3 – 4 EStG .....	332
3.5	Kind bei Vollendung des 18. Lebensjahres .....	332
3.5.1	Kind arbeitsuchend .....	334

	3.5.2	Berücksichtigung eines Kindes in Berufsausbildung (§ 32 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 Buchst. a EStG) .....	334
	3.5.3	Berücksichtigung eines volljährigen Kindes in Berufsausbildung (§ 32 Abs. 4 S. 2 und 3 EStG) .....	335
	3.5.4	Der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) .....	339
4		Die Regelung der Alterseinkünfte und der Altersvorsorge durch das Alterseinkünftegesetz ...	339
	4.1	Einteilung der Rentenarten .....	339
	4.2	Besteuerung von Leibrenten i. S. d. § 22 Nr. 1 S. 3 Buchst. a Doppelbuchst. aa EStG .	340
	4.3	Besteuerung von Leibrenten i. S. d. § 22 Nr. 1 S. 3 Buchst. a Doppelbuchst. bb EStG .	342
	4.3.1	Leistungen aus Altersvorsorgevertrag (Altvertrag) .....	342
	4.3.2	Leistungen aus einem Altersvorsorgevertrag (Neuvertrag) .....	342
	4.4	Sonderfall: Leistungen beruhen teils auf geförderten, teils auf ungeförderten Beiträgen aus einem Altersvorsorgevertrag .....	344
<b>B Einkommensteuer II – Übergreifende Komplexe .....</b>			<b>345</b>
<b>I</b>	<b>Personelle Zurechnung (Drittaufwand, Nießbrauch/Treuhand, Angehörigenverträge u. a.) .....</b>		<b>347</b>
1	Einführung .....		347
2	Die personelle Zurechnung im Bereich der Einnahmen .....		347
	2.1	Das gesetzliche »Leitbild« (§ 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 ff. EStG sowie § 20 Abs. 5 EStG) ....	347
	2.1.1	Die Übertragung der Beteiligung (an einer Kapitalgesellschaft) und § 20 Abs. 5 EStG .....	348
	2.1.2	Die Abtretung von Gewinnansprüchen nach § 20 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. a EStG .....	349
	2.1.3	Sonstige Fälle des § 20 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. b und § 20 Abs. 2 Nr. 3 EStG ....	350
	2.1.4	Zusammenfassung .....	355
	2.2	Der (gesetzlich nicht geregelte) Fall der (allgemeinen) Abtretung und vergleichbare Fallgestaltungen .....	356
	2.3	Die Besteuerung nachträglicher Einkünfte gemäß § 24 Nr. 2 EStG .....	357
	2.3.1	Handlungstatbestand ohne (aktuellen) Zustandstatbestand: § 24 Nr. 2 EStG .....	357
	2.3.2	Die sonstigen Fälle des § 24 EStG (insbesondere Entlassungsentschädigungen, § 24 Nr. 1 EStG) .....	358
3	Der steuerliche Drittaufwand .....		362
	3.1	Der »Dritte« im Steuerrecht – Anwendungsbereich, Hintergrund und Historie .....	362
	3.2	Die Beschlüsse in den Grundzügen – Drittaufwand heute .....	364
	3.2.1	Allgemeiner Anwendungsbereich (= H 4.7 EStH »Drittaufwand« und »Eigenaufwand für ein fremdes Wirtschaftsgut«) .....	364
	3.2.2	Erster Spezialfall: Objektfinanzierung bei Ehegatten (= H 4.7 EStH »Drittaufwand«) .....	365
	3.2.3	Zweiter Spezialfall: Unentgeltliche Nutzung eines Arbeitszimmers im »Ehegattenhaus« (= H 4.7 EStH 5. und 6. Spiegelstrich zu »Eigenaufwand für ein fremdes WG«) .....	367
	3.3	Bilanztechnische Behandlung des »Quasi-Wirtschaftsguts« (= H 4.7 EStH 1. und 2. Spiegelstrich zu »Eigenaufwand für ein fremdes WG«); alte Auffassung .....	368
	3.3.1	Aufteilung in selbständige Wirtschaftsgüter .....	368

	3.3.2	Bilanztechnische Behandlung als »Aufwandsverteilungsposten« (BMF vom 16.12.2016, BStBl II 2016, 1431); neue Auffassung	369
	3.3.3	Höhe der AfA-Beträge	369
	3.3.4	Beendigung der Nutzung	369
	3.3.5	Drittaufwand – Fazit	370
	3.4	Drittaufwand bei »eigenkapitalersetzenden Darlehen«	372
4		Die Zuordnung bei komplexen Rechtsverhältnissen	374
	4.1	Überblick	374
	4.2	Der Nießbrauch (und vergleichbare Nutzungsrechte)	375
	4.2.1	Zivilrechtliche Vorgaben	375
	4.2.2	Der Nießbrauch bei Vermietung und Verpachtung – die Verwaltungslösung	376
	4.2.3	Der Nießbrauch bei Kapitalvermögen	380
	4.3	Exkurs: Die Treuhand, insbesondere an Gesellschaftsbeteiligungen	383
	4.4	(Mögliche?) Übertragung der Einkunftsquelle bei Angehörigen	384
	4.4.1	Einführung in die Problematik	384
	4.4.2	Der Ehegattenarbeitsvertrag	385
	4.4.3	Die Familienpersonengesellschaften, insbesondere die Beteiligung der Kinder	387
	4.4.4	Sonstige Angehörigenverträge	393
<b>II</b>		<b>Realisationstatbestände (Steuerentstrickung im Privatvermögen/ Betriebsvermögen vs. betriebliche Umstrukturierung)</b>	<b>397</b>
1		Übersicht (§ 6 Abs. 3 ff. EStG vs. §§ 16 ff. EStG u. a.)	397
	1.1	Überblick über den gesetzlichen Regelungsbereich	397
	1.2	§ 6 Abs. 3 EStG: Regelfall oder Ausnahme?	398
	1.2.1	Grundzüge	398
	1.2.2	Die unentgeltliche Übertragung von (Teilen von) Mitunternehmeranteilen	399
	1.2.3	Nießbrauchsgestaltung, vorweggenommene Erbfolge und § 6 Abs. 3 EStG	402
	1.3	Unentgeltliche Übertragung von Einzel-Wirtschaftsgütern (§ 6 Abs. 4 EStG)	403
2		Betriebsveräußerung und Betriebsaufgabe (§ 16 i. V. m. § 34 EStG)	403
	2.1	Einführung	403
	2.2	Die Betriebsveräußerung (§ 16 Abs. 1 und 2 EStG)	405
	2.2.1	Der Grundtatbestand: Der ganze Betrieb wird veräußert	405
	2.2.2	Die sonstigen Realisationstatbestände bei § 16 Abs. 1 EStG	422
	2.3	Die Betriebsaufgabe (§ 16 Abs. 3 EStG)	425
	2.3.1	Grundsätzliche Feststellung	425
	2.3.2	Abgrenzungsfragen	428
	2.3.3	Sonstiges	431
	2.3.4	Die Regelung aufgrund des JStG 2010 (»finale Entnahme«)	435
	2.4	Betriebsverpachtung	435
	2.4.1	Standortbestimmung	435
	2.4.2	Voraussetzungen des Verpächterwahlrechts	436
	2.4.3	Folgen des Verpächterwahlrechts, insbesondere die Aufgabekerklärung	438
	2.4.4	Weitere Problemfelder	439
3		Das Mitunternehmer- und Realteilungskonzept: § 6 Abs. 5 EStG und § 16 Abs. 3 S. 2 ff. EStG – Mittel zur Umstrukturierung	440

3.1	§ 6 Abs. 5 EStG i. d. F. UntStFG (2001) .....	440
3.1.1	Historischer Rückblick und gesetzliche Wertung .....	440
3.1.2	Die geltende Regelung .....	441
3.1.3	Übersicht zu den Umstrukturierungsnormen im EStG .....	443
3.2	Die Realteilung gemäß § 16 Abs. 3 S. 2 ff. EStG .....	444
3.2.1	Rückblick .....	444
3.2.2	Die Realteilung in den späteren Änderungsgesetzen .....	444
4	Die Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften .....	445
4.1	Stellung des § 17 EStG im System des Einkünfte dualismus .....	446
4.1.1	Historie und Gegenwart des § 17 EStG .....	446
4.1.2	Der eigentliche »Stellenwert« des § 17 EStG – systematische Auslegung ...	447
4.1.3	Verwandte Bereiche .....	447
4.1.4	Subsidiarität (oder Vorrang) von § 17 EStG gegenüber anderen Bestimmungen .....	447
4.2	Der Zustandstatbestand bei § 17 Abs. 1 EStG .....	448
4.2.1	Der persönliche Anwendungsbereich .....	448
4.2.2	Die Beteiligungsvoraussetzungen .....	449
4.2.3	Die verdeckte Einlage .....	455
4.3	Der Handlungstatbestand .....	455
4.3.1	Die Veräußerung gegen Einmalzahlung .....	455
4.3.2	Veräußerung gegen wiederkehrende Zahlungen .....	457
4.4	Veräußerungsgewinn und Freibetrag .....	459
4.4.1	Berechnungsformel für den Veräußerungsgewinn .....	459
4.4.2	Die Abzugsgröße »Anschaffungskosten« .....	459
4.4.3	Nachträgliche Anschaffungskosten, insbesondere bei eigenkapital- ersetzenden Maßnahmen .....	460
4.4.4	Die Freibetragsregelung (§ 17 Abs. 3 EStG) .....	464
4.4.5	Einlage einer wertgeminderten Beteiligung .....	465
4.5	Der Ergänzungstatbestand des § 17 Abs. 4 EStG .....	466
4.5.1	Überblick über den Regelungsbereich des § 17 Abs. 4 EStG .....	466
4.5.2	Konkurrenz zwischen § 17 Abs. 4 EStG und § 20 Abs. 1 Nr. 1 bzw. 2 EStG ...	466
4.5.3	Auflösungsverluste (und Betriebsausgaben bei § 17 EStG) .....	466
4.6	§ 17 Abs. 5 EStG nach dem SEStEG .....	467
4.7	Zusammenfassung des Regelungsgehalts von § 17 Abs. 6 EStG .....	468
5	Private Veräußerungsgeschäfte (§ 23 EStG) .....	468
5.1	Steuerentstrickung bei Immobilien (Privatvermögen) .....	469
5.1.1	Der Grundtatbestand .....	469
5.1.2	Erstreckung auf errichtete Gebäude .....	469
5.1.3	Die Ausnahme: Selbstnutzung .....	470
5.2	Der Handlungstatbestand bei § 23 EStG .....	471
5.3	Freigrenze .....	472
5.4	Kryptowährungen und § 23 EStG .....	472
6	Schicksal der Anteile bei Einbringung in eine GmbH (Überblick) .....	472
<b>III</b>	<b>Einkommensteuer – Rechtsnachfolge (vorweggenommene Erbfolge, Erbfall und Erbauseinandersetzung) .....</b>	<b>473</b>
1	Einleitung .....	473
2	Rechtsnachfolge in der Rechtsordnung .....	473

2.1	Überblick und Eingrenzung .....	473
2.2	Die Rechtsnachfolge im Zivilrecht .....	474
2.2.1	Die Einzelrechtsnachfolge (Singularsukzession) .....	474
2.2.2	Die Gesamtrechtsnachfolge (Universalsukzession) .....	475
2.2.3	Zivilrechtliches Fazit und Bedeutung für das Steuerrecht .....	475
3	Die vorweggenommene Erbfolge .....	476
3.1	Die Entwicklung zum »Sonderrechtsinstitut« (historische Darstellung) und Grundaussagen .....	476
3.2	Die Grundfälle zur vorweggenommenen Erbfolge .....	479
3.2.1	Die Übertragung von betrieblichen Einheiten .....	479
3.2.2	Die Übertragung von Privatvermögen .....	480
3.2.3	Die Übertragung von Mischvermögen bei mehreren Nachfolgern .....	482
3.3	Einzelfragen im Anwendungsbereich der vorweggenommenen Erbfolge – allgemein – .....	484
3.3.1	Die »geeigneten« Nachfolger bei der vorweggenommenen Erbfolge .....	484
3.3.2	Die ertragbringende »Familien«-Grundlage (bzw. Wirtschaftseinheit) .....	485
3.4	Das Sonderrechtsinstitut: Die wiederkehrenden Versorgungszusagen anlässlich der vorweggenommenen Erbfolge .....	485
3.4.1	Generell: Vermögensübergang gegen wiederkehrende Bezüge .....	485
3.4.2	Vermögensübertragung gegen Versorgungsleistungen ab dem VZ 2008 ...	486
3.4.3	Die (nachträgliche) Umschichtung sowie weitere Änderungen in Bezug auf das übertragene Vermögen .....	490
4	Der Erbfall (und das Interimsstadium – bis zur Auseinandersetzung) .....	492
4.1	Trennung zwischen Erbfall und Erbauseinandersetzung .....	492
4.2	Erbfall, übergehende Steuerpositionen und steuerliche Konsequenzen .....	493
4.2.1	Steuerobjekte .....	493
4.2.2	Dem Steuerobjekt anhängende Steuerpositionen .....	495
4.2.3	Unabhängige Steuerpositionen .....	496
4.2.4	Zurechnung laufender Einkünfte zwischen Erbfall und Erbauseinandersetzung, insbesondere bei einer (Mit-) Erbengemeinschaft .....	496
4.3	Zurechnung von Einkünften .....	498
4.3.1	Zurechnung von laufenden Gewinneinkünften .....	498
4.3.2	Zurechnung von laufenden Überschusseinkünften .....	499
4.3.3	Rückwirkend abweichende Zurechnung laufender Einkünfte .....	499
4.3.4	Ermittlung und Abgrenzung .....	500
5	Die Erbauseinandersetzung (mehrere Erben) .....	500
5.1	Grundzüge zur Erbauseinandersetzung .....	501
5.1.1	Einführung in die erbrechtliche und steuerrechtliche Problematik .....	501
5.1.2	Der Meinungswandel in der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs .....	502
5.2	Miterben und übergehendes Kompetenzobjekt .....	504
5.2.1	Allgemeine Überlegungen .....	504
5.2.2	Miterbengemeinschaft und das (reine) Privatvermögen .....	504
5.2.3	Die »wesentlichen« Beteiligungen an Kapitalgesellschaften .....	505
5.2.4	Das Einzelunternehmen und die Miterbengemeinschaft .....	505
5.2.5	Beteiligung an Personengesellschaften (Mitunternehmerschaft) im Nachlass (Tod des Mitunternehmers) .....	507

5.3	Die Abwicklung der Miterbengemeinschaft .....	512
5.3.1	Einführung .....	512
5.3.2	Personenbestandsveränderungen bei bestehender Miterbengemeinschaft	513
5.3.3	Die Beendigung der Miterbengemeinschaft in Form der »Naturalteilung« ..	516
5.3.4	Die (eigentliche) Realteilung der Miterbengemeinschaft .....	517
5.4	Realteilung: Sachwertabfindung und die sog. unechte Realteilung .....	523
5.5	Aktuelle Rechtslage aufgrund BMF-Schreiben vom 19.12.2018 (BStBl I 2019, 6) ....	524
<b>IV</b>	<b>Verluste im Ertragsteuerrecht .....</b>	<b>525</b>
1	Einleitung .....	525
2	Die Verlustverrechnung in der Einkommensteuer .....	526
2.1	System und Terminologie der Verlustverrechnung – Einführung .....	526
2.2	Der Verlustausgleich .....	527
2.2.1	Der horizontale Verlustausgleich .....	527
2.2.2	Der vertikale Verlustausgleich .....	528
2.3	Der Verlustabzug gemäß § 10d EStG .....	528
2.4	Sonderfragen bei der Verlustentstehung (Veräußerungsverluste) .....	531
2.4.1	Verlustermittlung und Verlustberücksichtigung bei § 23 EStG .....	531
2.4.2	Verlustermittlung und Verlustberücksichtigung bei § 17 EStG .....	532
2.4.3	Gewerbliche Verluste .....	535
2.4.4	Verluste bei Kapitaleinkünften (§ 20 Abs. 6 EStG) .....	536
3	Spezielle Beschränkungen bei der Verlustverrechnung .....	536
3.1	Negative Einkünfte mit Auslandsbezug gemäß § 2a EStG .....	537
3.1.1	Änderungen durch das JStG 2009 .....	537
3.1.2	Die relevanten Fallgruppen nach § 2a EStG n. F. ....	538
3.1.3	Internationalrechtliche Stellung und dogmatischer »Stellenwert« von § 2a EStG .....	538
3.1.4	Der Hauptanwendungsbereich: Betriebsstättenverluste .....	538
3.2	Verluste bei Verlustzuweisungsgesellschaften (§ 15b EStG) .....	540
3.2.1	Die aktuelle Regelung des § 15b EStG .....	541
3.2.2	Begriff der modellhaften Gestaltung .....	541
3.2.3	Die ersten Rechtsprechungskonturen .....	542
3.2.4	Anwendungsbereich .....	543
3.3	Verluste gemäß § 15 Abs. 4 EStG (gewerbliche Tierzucht/Termingeschäfte/stille Beteiligungen u. Ä.) .....	543
3.3.1	Verluste aus gewerblicher Tierzucht .....	544
3.3.2	Verluste aus betrieblichen Termingeschäften .....	544
3.3.3	Verluste aus stillen Gesellschaften u. a. (§ 15 Abs. 4 S. 6 ff. EStG) .....	545
3.4	Verluste gemäß §§ 22, 23 EStG .....	545
3.5	Das negative Kapitalkonto des Kommanditisten gemäß § 15a EStG .....	546
3.5.1	Der Grundtatbestand von § 15a Abs. 1 und Abs. 2 EStG .....	548
3.5.2	Die überschießende Außenhaftung von § 15a Abs. 1 S. 2 und 3 EStG .....	556
3.5.3	Einlage- und Haftungsminderung nach § 15a Abs. 3 EStG .....	557
3.5.4	Die Ausweitung des Anwendungsbereiches von § 15a EStG .....	563
3.5.5	Konkurrenzfragen .....	565
3.5.6	Ausscheiden des Kommanditisten und die Beendigung der Kommanditgesellschaft .....	565

3.6	Besonderheiten .....	567
3.6.1	Doppelstöckige Personengesellschaften .....	567
3.6.2	§ 15a EStG bei der GmbH & Co. KG .....	568
4	Verluste im Recht der Unternehmensanierungen (KapG) sowie in der Gewerbesteuer .....	569
4.1	§ 8c KStG (i. d. F. des WachstBeschlG 2009), inkl. BMF-Schreiben vom 28.11.2017, BStBl I 2017, 1645 .....	569
4.1.1	Schädlicher Beteiligungserwerb .....	569
4.1.2	Der Übertragungsmodus (entgeltlich/unentgeltlich) .....	573
4.1.3	Mittelbare Anteilsübertragungen .....	574
4.1.4	Die Konzernklausel .....	576
4.1.5	Der Erwerber der Anteile .....	577
4.1.6	Kapitalerhöhungen .....	578
4.1.7	Sukzessive Anteilsübertragungen .....	580
4.1.8	Die »Stille-Reserven«-Klausel (§ 8c Abs. 1 S. 6 KStG) .....	580
4.1.9	Rechtsfolgen des § 8c KStG .....	582
4.1.10	Die von § 8c KStG betroffenen Verluste .....	584
4.1.11	Die Übergangsregelung .....	585
4.1.12	Weiterentwicklung der steuerlichen Verlustverrechnung bei Körperschaften durch Einführung des § 8d KStG – zeitliche Voraussetzung .....	585
4.1.13	Darstellung der Tatbestandsvoraussetzungen des § 8d KStG .....	587
4.1.14	Rechtsfolgen des § 8d KStG .....	590
4.2	Verluste im Umwandlungssteuerrecht .....	591
4.2.1	Verluste des übertragenden Rechtsträgers .....	591
4.2.2	Verluste des übernehmenden Rechtsträgers .....	592
4.2.3	Verlustvortrag bei der Verschmelzung einer Gewinngesellschaft auf eine Verlustgesellschaft .....	593
4.3	Der Verlustvortrag gemäß § 10a GewStG .....	593
4.3.1	Unternehmensidentität und Unternehmeridentität .....	594
4.3.2	Gewerbeverlust bei Mantelkauf .....	596
4.3.3	Verfassungsrechtliche Bedenken (§ 10a S. 2 GewStG) .....	597
<b>C Gewerbesteuer .....</b>		<b>599</b>
<b>I Einführung und Berechnungsschema .....</b>		<b>601</b>
<b>II Steuergegenstand und Steuerpflicht .....</b>		<b>603</b>
1	Steuergegenstand der Gewerbesteuer .....	603
1.1	Der Begriff des Gewerbebetriebes (unter Anknüpfung an das Einkommensteuerrecht) .....	603
1.2	Steuerpflicht der Personengesellschaften .....	604
1.3	Steuerpflicht der Kapitalgesellschaften .....	606
1.4	Steuerpflicht eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs .....	606
1.5	Inländischer Gewerbebetrieb .....	607
2	Die sachliche Steuerpflicht im eigentlichen Sinne .....	607
2.1	Beginn der Gewerbesteuerpflicht .....	607
2.2	Ende der Gewerbesteuerpflicht .....	609

2.3	Steuerbefreiungen .....	610
3	Die persönliche Steuerpflicht (Steuerschuldner) .....	612
3.1	Mehrheit von Betrieben .....	612
3.2	Unternehmer- und Unternehmenswechsel .....	613
3.2.1	Der Gesellschafterwechsel .....	613
3.2.2	Der eigentliche Unternehmerwechsel .....	614
3.2.3	Die Verpachtung des Gewerbebetriebs .....	615
<b>III</b>	<b>Die Besteuerungsgrundlage (§§ 6 bis 9 GewStG) .....</b>	<b>617</b>
1	Der Gewerbeertrag (§ 7 GewStG) .....	617
1.1	Besonderheiten bei Personengesellschaften .....	617
1.2	Besonderheiten bei Veräußerungsgewinnen .....	618
2	Die Hinzurechnungen des § 8 GewStG .....	620
2.1	Sinn und Zweck der Hinzurechnungen (und Kürzungen) .....	620
2.2	Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 1 GewStG .....	621
2.2.1	Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG) .....	623
2.2.2	Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) .....	627
2.2.3	Gewinnanteile des stillen Gesellschafters (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) ....	629
2.2.4	Hinzurechnung von Miet- und Pachtzinsen (§ 8 Nr. 1 Buchst. d und e GewStG) .....	630
2.2.5	Die (Sonder-)Behandlung von Erbbauzinsen .....	634
2.2.6	Lizenzgebühren (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG) .....	634
2.2.7	Abgrenzung zwischen Nutzungsüberlassung und Übergang des wirtschaftlichen Eigentums .....	635
2.2.8	Freibetrag .....	636
2.3	Hinzurechnung um Gewinnanteile an Kapitalgesellschaften (§ 8 Nr. 5 GewStG) .....	637
2.4	Berücksichtigung von Gewinn- und Verlustanteilen aus Mitunternehmerschaften (§ 8 Nr. 8 GewStG i. V. m. § 9 Nr. 2 GewStG; s. auch § 8 Nr. 4 GewStG) .....	638
2.5	Weitere Hinzurechnungstatbestände .....	638
2.6	Übung .....	639
3	Die Kürzungen des § 9 GewStG .....	642
3.1	Die Kürzung bei betrieblichem Grundbesitz (§ 9 Nr. 1 GewStG) .....	642
3.1.1	Die einfache Kürzung (§ 9 Nr. 1 S. 1 GewStG): Der Grundtatbestand der Grundbesitzkürzung .....	643
3.1.2	Die erweiterte Kürzung (§ 9 Nr. 1 S. 2 ff. GewStG) .....	644
3.2	Kürzung um Gewinnanteile an Kapitalgesellschaften (§ 9 Nr. 2a, 7 und 8 GewStG) ..	651
3.3	Kürzung im Zusammenhang mit ausländischen Betriebsstätten (§ 9 Nr. 3 GewStG) .	653
3.4	Kürzungen wegen Spenden (§ 9 Nr. 5 GewStG) .....	653
4	Berücksichtigung eines Gewerbeverlustes (§ 10a GewStG) .....	654
5	Steermesszahl und Steermessbetrag .....	654
<b>IV</b>	<b>Spezifika der Gewbesteuer .....</b>	<b>657</b>
1	Besteuerung der gewerbsteuerlichen Organschaft .....	657
2	Festsetzung und Zerlegung des Gewbesteuermessbetrags .....	659
2.1	Das geteilte Festsetzungsverfahren .....	659
2.2	Die Zerlegung im Einzelnen .....	659
3	Die Korrekturvorschrift des § 35b GewStG .....	662
4	Die Gewbesteuerückstellung als Bilanzproblem .....	663

4.1	Reihenfolge und Berechnung der Steurrückstellungen bei Kapitalgesellschaften ..	663
4.2	Die Gewerbesteuerrückstellung bei Personengesellschaften bzw. Einzelunternehmen .....	665
5	Die Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer .....	665
5.1	Grundlagen .....	666
5.2	Steuerermäßigung bei Einkünften aus Mitunternehmerschaften .....	668
5.3	Besonderheiten bei mehrstöckigen Personengesellschaften .....	669
<b>D Internationales Steuerrecht .....</b>		<b>673</b>
<b>I</b>	<b>Strukturierung der Fallgestaltungen im internationalen Steuerrecht (inklusive der Grenzpendlerproblematik) .....</b>	<b>675</b>
1	Grenzüberschreitende Sachverhalte und internationales Steuerrecht .....	675
2	Die Grenzpendlerproblematik .....	677
2.1	Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht gemäß § 1 Abs. 3 EStG .....	677
2.2	Staatsangehörige der EU/des EWR (§ 1a EStG) .....	679
2.3	Zusammenfassung und Schema .....	679
<b>II</b>	<b>Die deutschen Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) .....</b>	<b>681</b>
1	Historie und derzeitiger Stand .....	681
2	Multinationale Zusammenarbeit .....	681
3	Wirkungsweise der Doppelbesteuerungsabkommen .....	682
4	Systematik der Doppelbesteuerungsabkommen .....	683
4.1	Ansässigkeitsbestimmungen in den Doppelbesteuerungsabkommen .....	683
4.2	Besteuerungsregeln der Doppelbesteuerungsabkommen .....	685
4.2.1	Die Anrechnungsmethode .....	686
4.2.2	Die Freistellungsmethode .....	689
4.2.3	Besondere Doppelbesteuerungsabkommen-Klauseln .....	694
4.3	Aufbau der Doppelbesteuerungsabkommen am Beispiel des OECD- Musterabkommens .....	695
4.4	Auslegungsregel für Doppelbesteuerungsabkommen .....	696
4.5	Die Antwort auf DBA-Fragen (§ 50d EStG) – Hinweis .....	697
<b>III</b>	<b>Auslandsbeziehungen eines Steuerinländers (Fälle der unbeschränkten Steuerpflicht)</b>	<b>699</b>
1	Einführung in die Thematik .....	699
2	Inländisches Unternehmen mit Outbound-Aktivitäten (internationales Unternehmenssteuerrecht) .....	700
2.1	Steuerliche Folgen mit einer Kapitalgesellschaft im Ausland .....	700
2.2	Die Errichtung einer Betriebsstätte im Ausland .....	702
2.2.1	Allgemein .....	702
2.2.2	Der Betriebsstättenbegriff .....	703
2.2.3	Steuerliche Folgen der Betriebsstätten-Gründung .....	704
3	Sonstige grenzüberschreitende Aktivitäten eines Steuerinländers .....	706
3.1	Die Besteuerung von international tätigen Arbeitnehmern .....	706
3.2	Die internationale Dividendenbesteuerung .....	708
3.2.1	Grundzüge/Vorwegunterscheidung .....	708
3.2.2	Einzelheiten .....	709

<b>IV</b>	<b>Regelungsbereiche des Außensteuergesetzes (AStG)</b>	<b>711</b>
1	Allgemeines	711
2	Gliederung des Außensteuergesetzes	711
3	Einkunftsberichtigung nach § 1 AStG	712
3.1	Voraussetzungen der Gewinnberichtigung nach § 1 AStG	712
3.1.1	Geschäftsbeziehungen (bzw. Geschäftsvorfälle)	712
3.1.2	Nahestehende Personen	712
3.1.3	Vereinbarte Bedingungen, die einem Fremdvergleich nicht standhalten	713
3.2	Durchführung der Berichtigung nach § 1 AStG	714
3.2.1	Rechtsgrundlagen für die Korrektur der Verrechnungspreise	714
3.2.2	Technik der Gewinnberichtigung	715
3.3	Das Zusammentreffen von § 1 AStG und einem Doppelbesteuerungsabkommen	716
4	Die Wegzugsbesteuerung (§§ 2 – 6 AStG)	717
4.1	Allgemeines	717
4.2	Die Wegzugsbesteuerung nach § 2 AStG	717
4.2.1	Der Tatbestand des § 2 AStG	717
4.2.2	Bagatellgrenze und Ausnahme von der erweitert beschränkten Steuerpflicht	719
4.2.3	Rechtsfolge des § 2 AStG	719
4.2.4	Fallstudie zu § 2 AStG	721
4.3	Besteuerung des Vermögenszuwachses bei Wegzug	722
4.3.1	Tatbestandsvoraussetzungen des § 6 AStG	723
4.3.2	Rechtsfolgen des § 6 AStG	724
<b>V</b>	<b>Besteuerung der Steuerausländer im Inland</b>	<b>727</b>
1	Sachlicher Umfang der beschränkten Steuerpflicht	727
1.1	Überblick	727
1.2	Konkurrenzen	727
2	Inlandseinkünfte gemäß § 49 EStG	727
2.1	Übersicht und grundlegende Verfahrensfragen	727
2.2	Der Katalog des § 49 Abs. 1 EStG	730
2.2.1	Die Hauptfälle	730
2.2.2	Existenzberechtigung von exotischen Regelungen?	732
2.2.3	Der Tatbestand des § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (Kapitalforderungen)	734
2.3	Die isolierende Betrachtungsweise des § 49 Abs. 2 EStG	736
3	Durchführung der Besteuerung sowie Verfahrensfragen	737
3.1	Charakterisierung der §§ 50 und 50a EStG	737
3.2	Die Ermittlung der Bemessungsgrundlage bei § 50 EStG (unter Einbeziehung des § 49 EStG)	737
3.2.1	Anwendbare Regelungen im Rahmen einer Veranlagung	737
3.2.2	Tarif im Rahmen der Veranlagung	739
3.2.3	Abgeltende Wirkung eines Steuerabzugs	739
3.3	Der Sondertatbestand des § 50a EStG	739
3.3.1	§ 50a Abs. 1 – 3 und 5: Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen	739
3.3.2	Besonderheiten: § 50a Abs. 4	741
4	Treaty Overriding	742
4.1	Einordnung in das nationale Gesetzesgefüge	742
4.2	Aufbau der Norm	742

4.3	Die einzelnen Regelungsbereiche .....	743
4.3.1	Das zweistufige Verfahren .....	743
4.3.2	Die Ausnahmen: Das Freistellungs- und Kontrollmeldeverfahren .....	744
4.3.3	Das Freistellungsverfahren gemäß § 50c Abs. 2 Nr. 1 EStG .....	744
	Stichwortverzeichnis .....	745